

Buchpräsentation

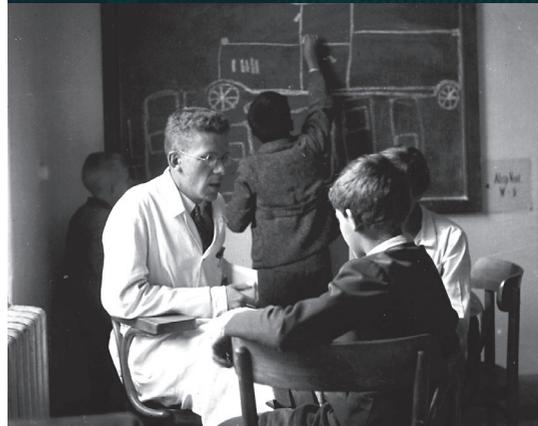
Hans Asperger und der Nationalsozialismus: Geschichte einer Verstrickung

von Herwig Czech

Herwig Czech

**Hans Asperger und
der Nationalsozialismus**

Geschichte einer Verstrickung



Psychosozial-Verlag

Einladung

Buchpräsentation

Hans Asperger und der Nationalsozialismus: Geschichte einer Verstrickung

von Herwig Czech

9. Jänner 2025, 18:30–20:00 Uhr

Josephinum, historischer Hörsaal

Begrüßung **Christiane Druml**, Josephinum – Medizinhistorisches Museum Wien,
Medizinische Universität Wien

Ein Gespräch mit der Zeithistorikerin **Lucile Dreidemy**, dem Kinder- und Jugend-
psychiater **Ernst Berger** und dem Autor

Der Wiener Kinderarzt und Heilpädagoge Hans Asperger ist als Erstbeschreiber des Autismus und Namensgeber des Asperger-Syndroms weltbekannt. Er galt lange Zeit als Gegner des nationalsozialistischen Regimes, gar als Retter von Kindern mit Behinderung vor der systematischen Ermordung unter dem NS-Regime. Doch kann dieses Bild einer aktiv widerständigen Position Aspergers aufrecht-erhalten werden?

Herwig Czech legt eine kritische und fundierte Untersuchung von Aspergers Leben, politischer Orientierung und beruflicher Laufbahn vor und während der NS-Herrschaft vor. Anhand von bisher unbekanntem Archivdokumenten zeigt er, dass sich Asperger an das Regime anpasste. Er trat mehreren NS-Organisationen bei, unterstützte öffentlich »rassenhygienische« Maßnahmen wie zum Beispiel Zwangssterilisationen und kooperierte in mehreren Fällen mit der »Kindereuthanasie«. So wird deutlich, dass Asperger eine wesentlich problematischere Rolle spielte, als bisher angenommen.

Anmeldungen unter einladungen@josephinum.ac.at